

**Ptaahs Worte
über Sekten,
die angebliche Heilslehre der FIGU
und
über Billys Lehre**

Auszüge aus den Kontaktberichten

**294 vom 3. Februar 2001
und
296 vom 10. März 2001
und
vom 25. Juni 2005**

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2005 by Eduard A. Meier, «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologiestudien», Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Hinterschmidrüti/Schmidrüti ZH

Ptaahs Worte ...

Auszug aus dem 294. Kontaktbericht, Samstag, 3. Februar 2001

Billy Und, was sagst du denn dazu, dass man unseren Verein FIGU als Sekte bezeichnet?

Ptaah

59. Das ist absoluter Unsinn, und zwar in jeder Beziehung, so also auch religiös und politisch gesehen.
60. Jene, welche den Verein als Sekte bezeichnen, sind entweder krankhaft neidisch, rachsüchtig, besserwisserisch, hassvoll oder einfach ungebildet.
61. Eine Sekte hat in keiner Weise etwas mit dem zu tun, was der Verein FIGU betreibt.
62. Der Begriff Sekte stellt in jedem Fall eine politisch oder religiös bedingte Gemeinschaft oder Gruppierung dar, beziehungsweise eine ihr gleichgestellte Weltanschauungsgemeinschaft.
63. Dazu gehören auch philosophische Gemeinschaften oder Gruppierungen, die sich, wie auch die anderen Gemeinschaften oder Gruppierungen, von der Muttergemeinschaft abgespalten haben und in Teilen deren Lehren verwerfen oder/und durch Sonderoffenbarungen ergänzen.
64. Eine Sekte hat dabei immer eine Form des Totalitären und nimmt die Allwissenheit und Heilsbringung für sich in Anspruch.
65. Einer Sekte steht auch eine Autorität vor; eine männliche oder weibliche Person, die den Anspruch des «Auserwähltseins» für sich erhebt und die lehrt, dass ihr Wort Gesetz und Gebot sei – ihr gegeben durch eine ihr vorgesetzte Macht, die im religiösen Sektenwesen Gott, Jesus Christus, Engel oder Heilige sind.
66. Die Sekten resp. deren Lehrer- und Führungspersönlichkeiten folgen eigenen und von ihrer Herkunftsgemeinschaft unterschiedlichen Frömmigkeits-, Lebens- und Organisations- sowie Ritual- und Kultformen.
67. Vielfach sind Sekten ungeheuer fundamentalistisch, konservativ, engstirnig, fanatisch und radikal sowie intolerant, blindgläubig und gar falsch und nur auf die eigenen Vorteile bezogen.
68. Ein Denken ausserhalb der Normen ihrer sektiererischen Lehren ist ihnen fremd oder einfach untersagt, denn die wirkliche Wahrheit darf nicht gefunden werden.

Billy Und, was meinst du zu dem, was ich dich vorhin noch gefragt habe?

Ptaah

69. Ah ja, natürlich, das fiel mir aus dem Sinn:
70. Wir Plejadier/Plejaren kommen nicht als Götter, Engel, Heilige oder dergleichen zur Erde, und wir kommen auch nicht, um der Erdenwelt und den Erdenmenschen ihr Heil, den Frieden, die Freiheit, die Liebe, das Wissen, die Weisheit und den Fortschritt zu bringen, denn alle diese Werte muss sich der Mensch der Erde durch seine Vernunft und durch seinen Verstand sowie durch sein Denken, Fühlen und Handeln selbst mühsam erarbeiten.
71. Also lösen wir auch keine Probleme für die Erdenmenschen, denn so wie wir keine Heilsbringer sind, so sind wir auch keine Allwissenden, die wir alle Probleme und Übel lösen und bewältigen könnten.
72. Also sind wir auch keine ultimativen Erlöser, sondern nur einfache Menschen, die wir uns auch nicht über die Erdenmenschen oder über andere Menschen im Universum erheben, auch wenn wir gegenüber den Erdenmenschen usw. gesamthaft in allen Dingen höher entwickelt sind.
73. Wir kommen nur her in der Verpflichtung dessen, dem Menschen der Erde gewisse Werte an Wissen usw. durch dich nahezubringen sowie um dem Erdenmenschen unbewusste teleimpulsmässige Eindrücke zu vermitteln usw., die er jedoch selbst erfassen und zur Erkenntnis erarbeiten muss.
74. Und wie gesagt, als Mittler zwischen dem Erdenmenschen und uns dient dabei unsere einzige auf der Erde lebende Kontaktperson, nämlich du, Eduard, der du gemäss Bestimmung «Billy» genannt wirst, nebst deinen dir geburtlich gegebenen Namen Eduard Albert Meier.
75. Und auch du als unser Kündler bist nicht allwissend und nicht heilbringend, denn Wissen und Heil muss sich der Erdenmensch selbst erschaffen.

Auszug aus dem 296. Kontaktbericht, Dienstag, 10. März 2001

Billy Damit dürfte auch ausgeräumt sein, wie von Irren behauptet wird, dass wir unsere Mitglieder mit einer Heilslehre bombardieren, durch die ihnen die Freiheit eingeschränkt wird und durch die sie irreführt und mit diktatorischer Macht gelenkt werden.

Ptaah

40. Ja, ich kenne diese irren Reden von Besserwissern, Rachsüchtigen, Neidern und Falschorientierten.
41. Und dazu ist von meiner Seite nur zu sagen, dass weder wir noch du eine Heilslehre irgendeiner Form bringen.
42. Deine Lehre ist die Lehre des harten Lebens, aus der heraus sich der Erdenmensch sein Heil durch das Wahrnehmen der Wirklichkeit und Wahrheit sowie durch Erkenntnis, Kenntnis, Liebe, Wissen, Erfahrung, Erleben, Frieden, Freiheit, Ausgeglichenheit, Freude, Weisheit und Harmonie selbst mühsam erarbeiten muss.
43. Das bedeutet, dass der Mensch sein Leben, sein Glück und all seinen Fortschritt mit grossen Bemühungen selbst erarbeiten und gestalten muss.
44. Du bringst durch deine Lehre nur die notwendigen Informationen, Richtlinien und Wegweisungen, wie sie auch in unserem Sinne sind, doch aufnehmen, Erfolge daraus erzielen und sich diese nutzbar machen, müssen die Erdenmenschen selbst.
45. Das aber bedingt, dass sie bewusst selbst ihre Gedanken erschaffen und die Möglichkeiten und die Wahrheit suchen und finden, um dann danach zu leben.
46. Wir alle, und besonders du, wir sind keine Heilsbringer, ganz im Gegenteil, denn wir weisen die Härte des Bemühens und Lernens auf, woraus der Erdenmensch sein eigenes und nur für ihn selbst bestimmtes Heil erarbeiten kann.
47. Wir sind nur Wegweiser – den steilen und steinigen Weg zum Erfolg und Heil muss der suchende und wahrheitswillige Mensch selbst beschreiten und alle Bemühungen und Nöte in Kauf nehmen.
48. Doch das vermag nur jener Mensch zu tun, der sich selbst erkennt und die Verantwortung für sich und sein Leben erfasst und erfüllt.

Billys Lehre

Billys Lehre des Lebens und der Geisteslehre sind keine Produkte der Neuzeit, sondern sie führen in die entferntesten Urzeiten des Menschen zurück, zu Nokodemion und Henok, den Begründern der Lebenslehre und der Geisteslehre, die die schöpferischen Gesetze und Gebote behandeln sowie die schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten, wie sie im Leben und in der Natur gegeben sind.

Billys Lehre bezieht sich nicht auf etwas Neues, sondern auf die altherkömmliche Lehre des Lebens und auf die Geisteslehre, wie diese von Nokodemion und Henok erschaffen und von der gleichen grossen Prophetenlinie bis in die heutige Zeit überliefert wurde. Die Lehre des Lebens bezieht sich auf alle Fakten des menschlichen Daseins, der bewusstseinsmässigen und gesamten mentalen Evolution, wie aber auch auf die Tugenden, die Entwicklung der Persönlichkeit und des Charakters, auf die richtige Lebensweise, auf die zwischenmenschlichen Beziehungen und auf die Partnerschaft usw. usf. Die Geisteslehre andererseits ist ausgerichtet auf alle schöpferischen und natürlichen Gesetzmässigkeiten in jeder Beziehung, wie aber auch auf die schöpferischen Gebote, die als Empfehlungen zur Befolgung gelten, um den Schöpfungsgesetzen gerecht zu werden.

In alten Zeiten wurde die Lehre des Lebens und die Geisteslehre nur gemäss dem jeweiligen Verständnis der damaligen, früheren Menschen dargebracht, wobei viele Worte und Begriffe benutzt werden mussten, die damals den Menschen geläufig waren und zwangsläufig zu Missverständnissen führten, und zwar trotz der mühsamen Erklärungsversuche der alten Propheten. In der Neuzeit haben die alten Begriffe und Worte durch die moderneren Sprachen jedoch ihre Gültigkeit verloren und wurden resp. werden durch neue Begriffe und Worte ersetzt, die dem Verständnis der Neuzeitmenschen entsprechen. Zu den alten Zeiten, da die Menschen im allgemeinen noch nicht sehr gebildet waren, war es unmöglich, in einer derart umfänglichen Sprache und in einer derart ausführlichen und erklärenden Weise die Lehre des Lebens und die Geisteslehre den Interessierten nahezubringen und zu lehren, wie das heute mit den sehr viel besseren und im Wort umfangreicheren Sprachen möglich ist.

Wird das Ganze der alten Lehredarbringung genau betrachtet, dann muss gesagt werden, dass das altherkömmliche Lehrematerial infolge der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten in einer Art und Weise dargebracht wurde, die an und für sich als sehr banal zu bezeichnen ist. Das beweist sich auch in den sehr oft äusserst banalen Lehren und Ausdrucksweisen unzähliger alter Propheten verschiedenster Richtungen, wie aber auch bei den alten Weisen und Philosophen, deren überlieferte Werke vor Banalität nur so strotzen. Die alten Propheten, Philosophen, Weisen und Religionsgründer usw. konnten den Ausführungen der Lehre des Lebens und der Geisteslehre nicht Genüge tun, weil sie die eine sowie die andere Lehre selbst nur vom Hörensagen kannten und andererseits diese auch nur gemäss dem Verständnis der Menschen der früheren Zeiten darbringen konnten. Doch bereits das war oftmals zuviel, weshalb die Kündler der Lehre des Lebens und der Geisteslehre nicht selten verfolgt, bedroht und gar getötet wurden, was ganz besonders die Prophetenlinie des

Nokodemion-Henok betraf. Das aber hat sich so erhalten bis zur heutigen Zeit, weshalb wahre Kündler weiterhin verfolgt und bedroht werden, wobei auch Mordanschläge dazugehören, während falsche Propheten als religiöse Sektenchefs usw. verherrlicht, angebetet, gesetzlich geschützt und unbehelligt gelassen werden. Wahre Kündler resp. Propheten waren seit alters her verpönt und sind es noch heute, denn der Mensch will die effective Wahrheit weder hören noch wissentlich zur Kenntnis nehmen. So kommt es auch, dass Menschen, die sich selbstherrlich ganz schlau und gescheit glauben, auch in der heutigen Zeit wahre Kündler resp. Propheten und deren Lehre in jeder möglichen Art und Weise verunglimpfen und darüber dumme Sprüche machen, wie z.B. derart: «Das sind ja nur altherkömmliche Lehren, wie sie schon diese und jene Propheten, Weisen, Religionsgründer und Philosophen usw. gebracht haben usw.» Diese verunglimpfenden Menschen erkennen in ihrem Selbstwahn und in ihrer Selbstherrlichkeit jedoch nicht, dass die jeweilige Lehre neu aufgearbeitet und nach dem neuesten Wissen und Verständnis ausführlich und erklärend dem Menschen der Neuzeit dargebracht wird, wobei alles Banale an Worten, Begriffen und Auslegungsformen sowie an unzulänglichen Erklärungen der früheren Zeit ausgesondert ist.

Wie sich zu früheren Zeiten in bezug auf die Verfolgung und Bedrohung der Propheten alles ergeben hat, so ergibt sich in jeder Beziehung genau das gleiche auch zur heutigen Zeit, da in der gleichen Weise Besserwisser die gleichen dummen Reden führen und glauben, dass sie mit ihrem mageren Wissen über alles und über alle anderen Menschen erhaben seien. Und tatsächlich glauben solche selbstherrlichen Besserwisser, dass sie die neue Darbringung der Lehre des Lebens und der Geisteslehre in grossem Wissen und in grosser Weisheit durch Billy bemängeln und zur einfachen Wiederholung altherkömmlicher Lehren alter Religionsgründer, Weisen, Propheten und Philosophen degradieren müssten. Ihr Verstand reicht nicht dazu aus zu erkennen, dass Billys Lehre ungeheuer viel weiterführt, umfangreicher und erklärender ist als je zuvor alle Lehren der Philosophen, Weisen, Religionsgründer und Propheten der früheren Zeiten. Nichtsdestoweniger glauben sich diese Verstandeslosen dafür berufen zu sein, eine sehr grosse und schwere Arbeit eines Kündlers bemängeln und kritisieren sowie verunglimpfen zu müssen, obwohl ersichtlich ist, dass ihr Verstand tatsächlich nicht dazu ausreicht, die wirkliche Wahrheit auch nur in geringen Teilen zu erfassen. Das trifft auch zu auf Menschen, die sich als sehr belesen geben, wobei jedoch trotzdem bei ihnen der Groschen nicht fällt, um zu erkennen, dass sowohl die Lehre des Lebens wie auch die Geisteslehre, wie sie Billy in umfassender Weise lehrt und erklärt, noch nie auf der Erde gelehrt wurde. Er lehrt sie in einer derart ausführlichen Art und Weise und bringt alles so klar dar, wie das seit alters her niemals der Fall war,

wodurch alle altherkömmlichen banalen Lehren der früheren und alten Zeiten derart übertroffen werden, dass überhaupt kein Vergleich mehr gezogen werden kann.

Billys Lehre stellt in ihrer Ausführlichkeit und Verständlichkeit eine Arbeit dar, die nicht mit den Lehren, Aussagen und Erklärungen der alten Propheten, Weisen und Philosophen verglichen werden kann. Ausserdem beruht seine Lehre nicht auf abgedroschenen, dümmlichen Phrasen, wie viele auf alten sogenannten Weisheitslehren fundieren, sondern sie haben nachweisbar Hand und Fuss und zeugen von einem umfassenden Wissen und Verständnis sowie von grosser Weisheit in bezug auf die gesamte Materie der Lehre des Lebens und der Geisteslehre. Gegensätzlich zu den alten Lehren der alten Propheten, Weisen, Religionsgründer und Philosophen weist Billys Lehre eine grundlegende Tiefe in einem umfassenden Verständnis auf, wodurch er alles bis ins kleinste Detail dermassen zu erklären vermag, dass keine Missverständnisse aufkommen können. Eine Tatsache, die den alten Weisen, Religionsgründern und Philosophen ebenso abgeht wie vielen alten Propheten.

Billys Geistform entstammt der auf der Erde ältesten und bekanntesten Prophetenlinie Nokodemions und Henoks, und was er in der Neuzeit mit seiner Lehre bringt, lehrt und leistet, ist die Weiterführung der uralten Lehre des Lebens und der Geisteslehre aus der Feder der frühesten Propheten Nokodemion und Henok. Also bringt er keine neue, sondern die urälteste Lehre des Lebens, die er umfänglich und ausführlich erklärend gemäss dem Verständnis der Menschen der Neuzeit darlegt, wie das kein Kündler aus der eigenen Prophetenlinie vor ihm wie auch kein anderer Prophet einer anderen Linie, kein Weiser, kein Philosoph und kein Religionsstifter getan hat. Wenn daher selbsternannte Gescheite behaupten, Billys Lehre sei nichts anderes als dargebrachte Lehren alter Weisen, Propheten, Philosophen und Religionsstifter usw., dann kann das in keiner Weise weder akzeptiert noch behauptet werden, weil es einfach nicht der Wahrheit entspricht. Tatsächlich ist vor Billy noch nie ein Prophet, ein Weiser oder Philosoph usw. in Erscheinung getreten, der die Lehre des Lebens und die Geisteslehre in einer derart umfassenden und ausführlichen sowie erklärenden Weise dargebracht hat, wie er das für sich in Anspruch nehmen darf. Also kann keine Rede davon sein, dass er die alten und unzulänglichen Lehren der alten Weisen, Propheten und Philosophen usw. einfach wiedergibt, denn das entspricht einfach nicht der Wahrheit, weil er grundsätzlich unermesslich viel mehr mit seiner Lehre bringt, als das jemals zuvor durch andere Kündler geschehen ist. Das nicht zuletzt darum, zumindest in seiner Prophetenlinie, weil die früheren Kündler auf der Erde den früheren und noch sehr ungebildeten Menschen die Lehre und die ganze Wahrheit in bezug auf das Leben und hinsichtlich der schöpferischen Gesetze und Gebote

sowie der schöpferisch-natürlichen Gesetze usw. nicht erklärend nahebringen konnten, weil den früheren Menschen schlicht das notwendige Wissen und Verständnis dazu fehlte. Wenn nun aber trotzdem selbsternannte Besserwisser behaupten, dass Billy einfach die althergebrachten Lehren verschiedenster Propheten, Weiser und Philosophen sowie Religionsgründer wiedergebe, dann wird er damit böseartig verunglimpft und verleumdet, und zwar sowohl in bezug auf seine Arbeit und Mission, wie aber auch in seiner Person, Ehrlichkeit und in seiner Würde.

25. Juni 2005, Ptaah